

Einladung zur 8. Sitzung des 61. Studierendenparlaments

Liebes Mitglied des Studierendenparlaments,

hiermit lade ich Dich zur **8. Sitzung des 61. Studierendenparlaments** ein. Sie findet als ordentliche Sitzung am **22.10.18** um **18:00 Uhr c.t.** im **F2** (Domplatz 20, 48143 Münster) statt.

Folgende Tagesordnung schlage ich vor:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Annahme von Dringlichkeitsanträgen
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Berichte aus den Ausschüssen und Kommissionen
5. Berichte aus dem AStA
6. weitere Berichte
7. Besprechung von Protokollen
8. Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen
9. Bestätigung von Referent*innen
10. Haus der Studierendenschaft
11. Livestreaming der StuPa-Sitzungen
12. Antrag auf Umbenennung gastronomischer Einrichtungen des Studierendenwerks
13. Antrag Maritim-Hotel
14. Anträge aus dem Vergabeausschuss
15. Anträge aus dem Haushaltsausschuss

Mit freundlichen Grüßen,

Till Zeyn

Präsident des 61. Studierendenparlaments

Präsidium des Studierendenparlaments

Till Zeyn (Präsident)
Marie Hullmann (Stv. Präsidentin)
Niklas Ausborn (Stv. Präsident)

Postanschrift:
c/o AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

Montag, 15. Oktober 2018

Tel: 0251 / 8322280 (AStA)
Fax: 0251 / 519289 (AStA)
m: stupa@uni-muenster.de
w: www.stupa.ms

Die **LISTE** Münster

Werte Mitglieder*innen des hiesigen Stupas,

Hurra, wir haben endlich seit 1945 wieder ein(e) hj in Münster. Das muss gebührend gefeiert werden. Deswegen fordern wir das Stupa auf, an die studentischen Mitglieder der Verwaltungsgremien des Studierendenwerks Münster für weitere Umbenennungen gastronomischer Einrichtungen zu appellieren.

Und zwar: Cafe riva → Bistro der Mensa

Kakaobunker → Kakaobunker des Fürstenberghauses

Bistro Oeconomicum → Schlemmersaal

Bistro Frieden → Snackabteil

Bistro PI → Naturschonkostkantine

Bistro Friesenring → Döner-Avocado-Fritten

Bistro Fliednerstraße → Kulinarisches Zentrum

Mensa am Aasee → Deutsches Fairtrade wagen

Mensa am Ring → Warme Hausmannswaren

Mit freundlichen Grüßen,

Lennart Klauke

DIE LISTE Münster

Die **LISTE** Münster

Wertes Studierendenparlament,

Am 3. Oktober 2018 kam die letzte Schreckensmeldung der Maritim-Hotelgruppe. Nach abgehaltenen Parteitagungen der Alternative für Deutschland wurde am Tag der Deutschen Einheit der sogenannte „Gipfel der freien Rede“ abgehalten.¹ Die schweizerische Wochenzeitung „Die Weltwoche“ veranstaltete unter diesem Motto eine Podiumsdiskussion mit dem für seine Thesen einschlägig bekannten Herrn Sarrazin.

Obwohl man im April 2017 bekannt gab, dass keine Tagungen der AfD mehr in Einrichtungen dieses Unternehmens abgehalten werden dürften, wurde Herrn Sarrazin, zwar SPD-Mitglied, aber mit AfD-nahen Inhalten, eine Bühne geboten.

Nun stelle sich der wertere Parlamentarier vor, dass Studierende entweder eine Veranstaltung in einem Maritim-Hotel planen und deswegen eine Bezuschussung von Seiten der Verfassten Studierendenschaft fordern, oder Teil eines studentischen Planspiels als Vertreter unserer Uni Münster seien und dafür Geld benötigen.

Wir finden, Gastgeber der AfD und weitere kruden Persönlichkeiten sollten nicht von Geldern unserer diversen Verfassten Studierendenschaft profitieren.

Wir, die Liste DIE LISTE, in antifaschistischer Tradition seit 2014, fordern daher, dass Gremien der Verfassten Studierendenschaft keine Gelder für Veranstaltungen in Verbindung mit Maritim-Hotels bewilligen darf.

Mit freundlichen Grüßen,

Lennart Klauke

DIE LISTE Münster

¹ Vgl. <https://www.weltwoche.ch/sarrazin/> (zuletzt aufgerufen am 10.10. 2018).